

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 15.06.2021, von 19:30 Uhr bis 23:00 Uhr
Rathaus Glashütten, Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) wurden mit Schreiben vom 05.06.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung für Dienstag, den 15.06.2021, um 19:30 Uhr eingeladen.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Matthias Högn eröffnet die konstituierende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Sitzungsverlauf

1. Wahl der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses 53/GV/XIX

Herr Schiermeyer schlägt seitens der CDU Herrn Dietmar Saljé (Grüne) für die Wahl des Vorsitzenden vor.

Herr Majunke schlägt seitens der FDP Frau Angelika Röhrer (SPD) für die Wahl der Vorsitzenden vor.

Gemäß § 62 Abs. 5 in Verbindung mit § 55 Abs. 1 HGO wählt ein Ausschuss in der ersten Sitzung nach der Wahl aus seiner Mitte eine/einen Vorsitzende/n

Abstimmungsergebnis:

Auf Herrn Dietmar Saljé entfallen 4 Ja-Stimmen
Auf Frau Angelika Röhrer entfällt 1 Ja-Stimme
2 Enthaltungen

Damit wählt der Haupt- und Finanzausschuss Herrn Saljé zum neuen Vorsitzenden. Dieser nimmt die Wahl an.

2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses 54/GV/XIX

Zur Wahl vorgeschlagen werden Frau Karin Kempf (FWG) und Herr Lutz Schiermeyer (CDU). Frau Kempf verzichtet jedoch.

Gemäß § 62 Abs. 5 in Verbindung mit § 57 HGO wählt ein Ausschuss neben seiner/seinem Vorsitzenden noch einen oder mehrere Stellvertreter/innen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Damit wählt der Haupt- und Finanzausschuss Herrn Schiermeyer zum stellvertretenden Vorsitzenden.

3. Wahl der Schriftführer für den Haupt- und Finanzausschuss 55/GV/XIX

Keine Wortmeldung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Frau Alexandra Böhmer (Stadt Usingen), Herrn Sebastian Knull (Stadt Usingen) und Herrn Sebastian Maurer in der vorgegebenen Reihenfolge zu Schriftführern des Haupt- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Ciesielski teilt mit, dass sich der neue Gemeindevorstand und der Bürgermeister derzeit in die Themen einarbeiten.

Die Bebauungspläne im Baugebiet Silberbach sollten mit einer gewissen Priorität vorangehen, damit weniger Zinsen für die Vorfinanzierung durch die HLG anfallen. Hier steht vor allem das Thema Zu- und Ableitung des Baustellenverkehrs im Vordergrund und sollte zeitnah mit den Fachplanern besprochen werden.

Zudem ist das Thema Wasserversorgung vorrangig. Hier sollte in den kommenden Jahren an der Sanierung der Infrastruktur von Pumpen, Leitungen und Gebäuden gearbeitet werden.

Insgesamt sollen ansonsten alle investiven Maßnahmen und (Bau-)Projekte hinsichtlich der Umsetzung noch einmal näher betrachtet und priorisiert werden. Hintergrund ist u. a. die personelle Auslastung des Bauamtes, aber auch die Finanzierung im Hinblick auf gestiegene Baukosten.

Der Gemeindevorstand freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des HFA. Es steht sehr viel an Themen an und gemeinsam sind diese gut zu lösen.

5. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich: „Teilnahme am Förderprogramm 347/GV Kompass des Hess. Innenministeriums“

Zu diesem Thema eingeladen sind Frau Lezius (Leiterin Prävention Westhessen) sowie Frau Weirich vom Polizeipräsidium Wiesbaden. Frau Lezius erläutert das Förderprogramm KOMPASS (Kommunal-Programm Sicherheitssiegel). Es folgt eine ausführliche Frage- und Antwortrunde.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 347/GV zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Onlinezugangsgesetzes 50/GV/XIX

Herr Bürgermeister Ciesielski verdeutlicht noch einmal die verpflichtende Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes bis Ende 2022. Hierbei können sich bis zu vier Kommunen zusammenschließen. Dies soll gemeinsam mit den Vorreiterkommunen Stadt Usingen und Neu-Anspach sowie der Gemeinde Schmitten erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 50/GV/XIX zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Antrag der SPD-Fraktion – Erhöhung der Zahl der Beigeordneten 64/GV/XIX

Frau Röhrer erläutert für die SPD den Hintergrund ihres Antrages, die Mitgliederzahl von 8 auf 9 zu erhöhen.

Im Anschluss daran nehmen die einzelnen Fraktionen Stellung hierzu.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 64/GV/XIX zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

8. Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Gemeinde Glashütten 44/GV

Herr Bürgermeister Ciesielski betont die Wichtigkeit eines Bedarfs- und Entwicklungsplans (BEP), da die Gemeinde eine Verpflichtung gegenüber der Feuerwehr hinsichtlich Arbeitsschutz, Sicherheit und Sicherstellung der Leistungsfähigkeit trägt.

Zu diesem Thema eingeladen sind Herr Helfmann (GBI) und Herr Geyer, der den BEP ausgearbeitet hat.

Herr Geyer erläutert den BEP. Im Anschluss daran erfolgt eine Frage-Antwort-Runde.

Es wird beschlossen, dem beigefügten Bedarfs- und Entwicklungsplan zuzustimmen. Der Bedarfs- und Entwicklungsplan tritt nach Beschluss der Gemeindevertretung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Jahresabschluss 2020 22/GV

Die Kämmerei fasst den Jahresabschluss zusammen und beantwortet Fragen hierzu.

Der Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Glashütten wird dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben.

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

10. Anpassung Finanzstatusbericht und Haushaltssatzung 2021 gem. aufsichtsbehördlicher Genehmigungsverfügung 26/GV

Die Kämmerei erläutert den Hintergrund der Anpassung.

Kenntnisnahme über die seitens der Aufsichtsbehörde erforderlichen Anpassung des Finanzstatusberichts sowie der Haushaltssatzung 2021 gemäß Genehmigungsverfügung.

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

11. Bericht über den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.04.2021 gemäß §28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs 45/GV

Fragen hierzu werden seitens der Kämmerei beantwortet.

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.04.2021 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

12. Wiederbesetzung der Stelle der/des Hauptamtsleiterin/s 376/GV

Die Ausschreibung soll und darf (in Abstimmung mit dem HSGB) intern erfolgen.

Es wird beschlossen, die Stelle der/des Hauptamtsleiterin/s der Gemeinde Glashütten zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Verschiedenes

Die Frage nach einer geplanten iPad-Schulung für neue Ausschussmitglieder wird bejaht.

Frau Kempf bittet darum, folgende Themen zwecks Auf-/Abarbeitung mit ins Protokoll aufzunehmen:

- Veröffentlichung im Amtsblatt, keine Maisstärkebeutel für den Bioabfall zu verwenden
- Mitteilung im Amtsblatt, woher die Bürger gelbe Tonnen beziehen können
- Veröffentlichung zu dem Thema „Was geschieht bei Ampelausfällen?“
- Beschluss in einer der kommenden Sitzungen über den Ausfall der Kita-Gebühren 2020
- Information durch die Gemeindeverwaltung zu einem eventuellen Pacht(erlass) Bürgerklause
- „Schulung“ der neuen Gremien zum Thema „Interne Leistungsverrechnung“ seitens der Kämmerei
- Bedarfsanalyse Friedhöfe

Zudem bittet Herr Bartmann um die Information bezüglich des Sanierungsstands der Bürgerklause (u.a. Küche)

Dazu erwiderte Bürgermeister Ciesielski, dass sich die Gemeinde zeitnah um die Sanierung der Küche und aller damit verbundenen Gewerke kümmern sollte. Die Planung dazu sollte möglichst zeitnah erfolgen, da die Funktionalität der Elektroanlage scheinbar nicht gegeben sei. Diesbezüglich seien aber auch Gespräche mit der Pächterin notwendig im Hinblick auf eine eventuelle Anpassung der Laufzeit und Gestaltung des Pachtvertrages.

Frau Röhrer fragte nach dem Fortgang zum Bebauungsplan „über dem Seegrund“.

Bürgermeister Ciesielski antwortete, dass der neue Bürgermeister und der neu gewählte Gemeindevorstand sich derzeit einarbeiten, um sich ein Bild über alle Vorgänge machen zu können.

Hinsichtlich des B-Plans „über dem Seegrund“ teilte Bürgermeister Ciesielski weiter mit, dass der Gemeindevorstand darüber beraten hat, jedoch wird der B-Plan in den Gremienverlauf gegeben. Dort sollte dann weiter beraten werden. Sollte der B-Plan von dort an den Gemeindevorstand zurückverwiesen werden, kann dieser prüfen ob ggf. Anpassungen notwendig erscheinen.

Vorsitzender

ausgefertigt:

gez. Dietmar Saljé

Alexandra Böhmer
Schriftführer